

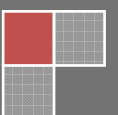
2013

# Bulletin 2013

Ausbildungs und Prüfungskommission (APK)  
Commission de Formation et d'Examens  
(CFE)



Maya Bentele - Anne Bonvin - Raquel Boronat  
SGTA/ASAT - Bulletin 2013 - APK/CFE  
05/10/2013



1. Zusammensetzung der Ausbildungs- und Prüfungskommission (APK)	3
2. Ziele des Bulletins der APK	
3. Schweizerisches Lehrendentreffen	4
4. Neuigkeiten aus der APK	4
5. Verschiedene Neuigkeiten aus der EATA	5

## 1. Zusammensetzung der Ausbildungs- und Prüfungskommission (APK)

Im 2013 haben drei Mitglieder aus drei Feldern der TA regelmässig an Sitzungen teilgenommen und die Aufgaben der APK übernommen.

Die Porträts und die Qualifikationen der Mitglieder:



Anne Bonvin, M.A. & CTA-E  
Erwachsenenbildung und Pädagogik  
Präsidentin  
anne.bonvin3@bluewin.ch



Maya Bentele, TSTA-O  
Organisation  
maya@bentele.ch



Raquel Boronat, CTA-E & CTA-P  
Erwachsenenbildung und Pädagogik  
Psychotherapie  
raquel.boronat@bluewin.ch

## 2. Ziele des Bulletins der APK

Die wichtigste Zielsetzung dieses Bulletins ist die Verbreitung von Informationen und Empfehlungen, die mit der Ausbildung, den Examen, der Forschung und der Anerkennung der TA in Zusammenhang stehen.

Es wird einmal pro Jahr allen TA-Lehrenden der SGTA zugestellt und dient somit auch dazu, die Beziehungen zwischen den Ausbildner/innen und der Kommission entstehen zu lassen und zu pflegen.

### 3. Schweizerisches Lehrendentreffen

Das Schweizerische Lehrendentreffen, zu dem alle Lehrenden der SGTA eingeladen wurden, hat am 1. Juni 2013 in Balsthal stattgefunden. Es wurde von einem Leitungsteam, bestehend aus Madeleine Laugeri, TSTA-O, Franz Liechti-Genge PTSTA-E und Bruno de Raemy, PTSTA-P vorbereitet. Erfreulicherweise haben fast die Hälfte der SGTA Lehrenden teilgenommen (23 von 47 eingeladenen).

Das Tagesthema „Entwicklung der Kollegialität unter Schweizer TA Lehrenden“ hat fruchtbaren Austausch in Untergruppen ermöglicht. Dort konnten sich Westschweizer und Deutschschweizer mit ihren Themen begegnen.

Fragen, die in Untergruppen thematisiert wurden: „Was liegt mir am Herzen als Lehrender?“ „Was ist meine Tätigkeit? » « Welches ist mein Lieblingskonzept der TA? » ... haben uns erlaubt uns zu öffnen, unsere Unterschiede zu würdigen, uns näher zu kommen, unsere Freuden und auch manche Schwierigkeiten zu teilen.

Dann hatten wir die Möglichkeit aus Fragen wie: „Was habe ich meinen Kolleg/innen zu bieten?“ „Was sind meine Erwartungen an meinen Kolleg/innen?“ „Was fürchte ich von meinen Kolleg/innen?“ Beziehungen zu entwickeln.

Im Plenum merkten wir einerseits, dass es möglich ist Tabuthemen anzusprechen, dass wir uns ausdrücken konnten und verstanden wurden, auch wenn wir die Sprache des Kollegen / der Kollegin nicht ganz beherrschten sowie andererseits, dass wir eine gemeinsame Kultur teilen und dass die „heiklen“ Themen in unserem Austausch Platz gefunden hatten.

Das nächste Schweizerische Treffen wird am Samstag, 6. Juni 2015 stattfinden. Sylvie Monin, PTSTA-C und Kathrin Rutz, PTSTA-O sind bereit diesen Anlass zu organisieren.

**Bitte bucht dieses Datum 6. Juni 2015 heute schon auf eurem Terminkalender!**

### 4. Neuigkeiten aus der APK

Wir haben wie jedes Jahr unsere Ziele festgelegt. Die formulierten Ziele helfen uns, unsere Sitzungen inhaltlich zu planen, unsere Arbeit voranzutreiben und unsere Projekte zum Abschluss zu bringen. Die folgenden fünf Ziele mit Ausblick bis 2015 wurden Anfang 2013 festgelegt.

#### **Schweizerische Lehrendentreffen :**

1. Einen Ablauf für die Treffen entwickeln.
  - 1.1 Einholen und einbeziehen der Rückmeldungen der Teilnehmer des Treffens vom 1. Juni 2013.

#### **Kernkompetenzen der Grundausbildung « Praxiskompetenz » und die Umsetzung**

2. Evalieren wie die Deutschschweizer und die Westschweizer Lehrenden das Kompetenzprofil des Niveaus „Praxiskompetenz“ nutzen.
  - 2.1 Die Schweizer TA-Lehrenden sind informiert, dass die APK bzw. die Mitglieder der APK bei Fragenstellungen rund um die Kernkompetenzen Ansprechpartner ist.

#### **Zusammenarbeit zwischen APK und PTSC<sup>1</sup> der EATA**

3. Entwickeln, wie die APK eine Verbindung zwischen den Schweizer Lehrenden und dem PTSC herstellen kann.
  - 3.1 Kommunikationskanäle zwischen den beiden Gremien entwickeln.

---

<sup>1</sup> Professional Training Standards Comitee: Das Gremium ist zuständig für die Richtlinien in der Aus- und Weiterbildung in TA

- 3.2 Überlegen, wie gewährleistet werden kann, dass die APK wahrgenommen wird in der Rolle als **die** Schaltstelle zur EATA sowie als zuständiger Ansprechpartner für die Schweizer Lehrenden.
4. Sich als Ort positionieren, wo die Lehrenden ihre Fragen und ihre Probleme austauschen können und Unterstützung für ihre Fragestellungen bekommen.
5. Laufende Tätigkeiten:
  - Bulletin 2013
  - In Verbindung sein mit der SGTA – der EATA - der BSO - der SGfB, ...
  - Budget und Berichte, usw.

Wir möchten euch auf dem Laufenden zu halten bezüglich unserer Projekte und euch ermöglichen bei Bedarf unsere Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

### 5. Diverse Neuigkeiten aus der EATA

Folgende Personen wurden u.a. gewählt:

- Elyane Alleyson, TSTA-P, Präsidentin des PTSC ersetzt Mario Mazzetti ;
- Maya Bentele, TSTA-O, als Mitglied des PTSC neu zuständig für Exceptions und Expansions (Officer for Exceptions and Expansions) ;
- Sabine Klingenberg, TSTA-O, Koordinatorin des TEW und TEvW (TEW and TEvW coordinator) ersetzt Mathias Sell. Sie wird ab Januar 2014 diese Rolle komplett übernehmen.

Das Handbuch für die Weiterbildung und Prüfung (EATA Training and Examination Handbook) wird 2014 überarbeitet. Die vielen Änderungen, die in der letzten Zeit gemacht wurden, werden integriert. Auch das neue Handbuch wird dann auf der Webseite der EATA abrufbar sein. Dieses Handbuch in englischer Sprache ist eine sehr wichtige Arbeitsgrundlage: Bitte schaut es euch regelmässig an.

Darüber hinaus empfehlen wir euch die neusten Versionen der Formulare und Verträge jeweils auf der Webseite der EATA abzurufen: [www.eatanews.org](http://www.eatanews.org).

Das nächste PTSC Telegram wird im Oktober 2013 veröffentlicht. Einige Informationen die in der Nummer 20 von Februar 2013 veröffentlicht wurden, sind bereits überholt. Geht auf die oben erwähnte Webseite der EATA und schaut im PTSC Telegram Nummer 21, sobald es veröffentlicht ist, welche Neuerungen darin enthalten sind.

Das Trainersmeeting (ITM) der EATA:

Der Vorstand der EATA und das PTSC/COC haben nach dem Treffen von Bukarest entschieden, das Format dieser Treffen zu ändern. Neu wird es alle drei Jahre eine „TA theory development and research conference“ geben. Die neue Form des Trainersmeetings ist noch offen. Das PTSC ist verantwortlich dafür neue Ideen für die Lehrendentreffen, die in Verbindung mit den EATA Konferenzen organisiert werden, zu entwickeln.

Etwas zum Nachdenken als Ersatz für die traditionellen Wünsche fürs nächste Jahr:

*« Es handelt sich darum, alles zu leben. Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, ohne es zu merken, eines fremden Tages in die Antwort hinein. Fast alles Ernste ist schwierig. Siehst du nicht, dass alles was geschieht immer ein Anfang ist? »*

R.M. RILKE, *Briefe an einen jungen Dichter*, 1903

Maya Bentele, Anne Bonvin, Raquel Boronat